

Weiterer Vortrag mit anschließender Diskussion

Donnerstag, 12. Dezember 2019, 19:30 Uhr

Dipl.-Ing. Wolfgang Riehle, Architekt BDA
Zukunftsfähige Arbeitswelten in alten Strukturen?!

Im Anschluss diskutieren Dekan Ralf Drescher von der Ev. Kirchengemeinde sowie Pfarrer Wolfgang Sedlmeier mit Wolfgang Riehle und dem Publikum. Die Kirchengemeinden stehen vor ähnlichen Herausforderungen wie die Stadt Aalen.

Informationen

Stadt Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen

presseamt@aalen.de
www.aalen.de

Bürgerhaus – Rathaus aus Beton?!

Vortrag von Prof. Dr. Werner Sobek

Dienstag, 08.10.2019, 19 Uhr | Rathaus Aalen

1975 wurde nach zweijähriger Bauzeit das neue Rathaus mit den ersten Reichsstädter Tagen eröffnet. Gebäude und Stadtfest waren Ausdruck des neuen Stadtbewusstseins, das sich nach Umsetzung der Kommunalreform stetig entwickelte.

Dem 23 Millionen DM teuren Bauwerk waren eine mehrere Jahre anhaltende Debatte im Gemeinderat und ein Wettbewerbsverfahren vorausgegangen. 1968 erhielt der Reutlinger Architekt Helmut Schaber den Zuschlag.

„Ein Baukörper, der sinnfällig den Charakter eines Rathauses dieser Größenordnung trägt und dem Maßstab der Altstadt ... gerecht wird“, urteilte das Preisgericht.

Und der Zeitgeist stellte fest, dass sich der Baukörper sorgsam in die Stadtsilhouette einfüge.

Nach Jahren, in denen das Rathausgebäude so manches Mal als „Bausünde“ geschmäht wurde, hat sich der Geschmack erneuert gewandelt, und zunehmend werden die Vorzüge und die herbe Schönheit der Brutalismus-Architektur der 70er-Jahre entdeckt.

Im Zuge der anstehenden Sanierung des in die Jahre gekommenen Rathausgebäudes sind die Vorzüge des Sichtbetonbaus wie das attraktive Foyer und die flexible Raumaufteilung mit den Bedürfnissen einer modernen, digitalisierten und gewachsenen Verwaltung in Einklang zu bringen. Wie umzugehen ist mit der „alten“ Gebäudesubstanz wird eine der ganz wichtigen Entscheidungen des neuen Gemeinderates sein.

Über die Zukunft ihres Rathauses soll auch die Aalener Bürgerschaft mitdiskutieren können.

Deshalb lädt die Stadt Aalen zu Vorträgen mit namhaften Architekten und anschließender Diskussion in das „Rathaus aus Beton“ ein.

Prof. Dr. Werner Sobek Ein anderer Blick auf den Umgang mit alter Bausubstanz



Als gebürtiger Aalener kann Prof. Werner Sobek neben seiner fachlichen Expertise auch aus eigenem Erleben Impulse zum Umgang mit dem sanierungsbedürftigen Rathausgebäude geben. Er erinnert sich:

Das Rathaus landete 1975 auf unserem Marktplatz wie der Vorbote einer Zukunft, die nie eintraf. Seine Erscheinungsform kollidierte frontal mit dem seinerzeit aufgekommenen Willen, unsere historisch gewachsenen Innenstädte zu erhalten und sie nur behutsam punktuell durch Neubauten zu ersetzen oder zu ergänzen. Nun muss das Gebäude auch noch saniert und energetisch auf den Stand der Zeit gebracht werden. Zwischen den immer noch bestehenden Forderungen nach einem Abriss und dem allzu einfachen Einpacken in ein Wärmedämmverbundsystem gibt es aber ein ganzes Spektrum von Fragen und Lösungen, das es zu erörtern gilt. Schließlich steht das Aalener Rathaus wie tausende andere Gebäude aus seiner Zeit vor Fragen, die es prinzipiell zu diskutieren und zu lösen gilt. Fragen, die weit über das „es sich finanziell leisten können“ hinausgehen.

Werner Sobek wird in seinem Vortrag auf einige diese Fragen eingehen und versuchen, der Diskussion um das Rathaus in Aalen eine breitere Basis zu geben. Mit ihm und dem Publikum werden anschließend die Landeskonservatorin Prof. Dr. Ulrike Plate sowie Prof. Dr. Gerhard Schneider, Rektor der Hochschule für Technik und Wirtschaft Aalen, diskutieren.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Thilo Rentschler wird Thorsten Vaas, Redaktionsleiter der Aalener Nachrichten, die Moderation übernehmen.